

# UA 3500 Volkshochschule - Gebührenbericht 2012

## 1. Rechnungsergebnisse

### 1.1. Ergebnis abgelaufenes Haushaltsjahr 2012

	Ansatz (einschl. Nachtrag)	Rechnungs- ergebnis	Abweichungen	
	€	€	€	%
Entgelte	745.000	813.067	+ 68.067	+ 9,1
Zuweisungen (vom Land und Dachverband)	76.000	101.930	+ 25.930	+ 34,1
Sonstige Einnahmen	51.000	57.983	+ 6.983	+ 13,7
<b>Einnahmen gesamt</b>	<b>872.000</b>	<b>972.980</b>	<b>+ 100.980</b>	<b>+ 11,6</b>
Personalausgaben	368.800	367.914	- 886	- 0,2
Dozentenhonorare	500.000	505.892	+5.892	+ 1,2
Sachkosten/Verw.-Kosten	24.000	24.685	685	2,9
Sonstige Ausgaben	70.800	53.848	- 16.952	- 23,9
Gebäudekosten	190.400	184.452	- 5.948	- 3,1
VKE	96.500	102.136	+5.636	+ 5,8
<b>Ausgaben gesamt</b>	<b>1.250.500</b>	<b>1.238.927</b>	<b>- 11.573</b>	<b>- 0,9</b>
Zuschussbedarf (-)	- 378.500	- 265.947	- 112.553	- 29,74
Kostendeckungsgrad (%)	69,7	78,5		

#### **Einnahmen:**

Die Einnahmen aus Kursgebühren liegen 9,1 % über dem Ansatz. Gründe dafür liegen in der steigenden Nachfrage nach Firmenschulungen und Einzelunterricht sowie in der Übernahme neuer Projekte, wie Nachhilfe und Angebote für den Ganztagsunterricht an Schulen. Die Zuweisungen enthalten eine Spende in Höhe von 15.000 €, die schon im Jahr 2011 eingegangen ist, jedoch erst 2012 verbucht werden konnte. Insgesamt liegen die Einnahmen 11,6 % über dem Ansatz.

#### **Ausgaben:**

Bei fast allen Haushaltsstellen, die unmittelbar im Einflussbereich der VHS selbst liegen, blieben die Ausgaben aufgrund einer sparsamen Haushaltsführung unter dem Ansatz. Die Dozentenhonorare liegen 1,2 % über dem Ansatz, was in direktem Zusammenhang mit den um 9,1% über dem Ansatz liegenden Gebühreneinnahmen zu sehen ist. Wird der Kursumfang erhöht, sind auch mehr Dozenteneinsätze nötig, was mit mehr Honorarausgaben einhergeht.

Der VKE liegt 5,8% über dem Ansatz.

Insgesamt liegen die Ausgaben 0,9% unter dem Ansatz 2012.

**Fazit:**

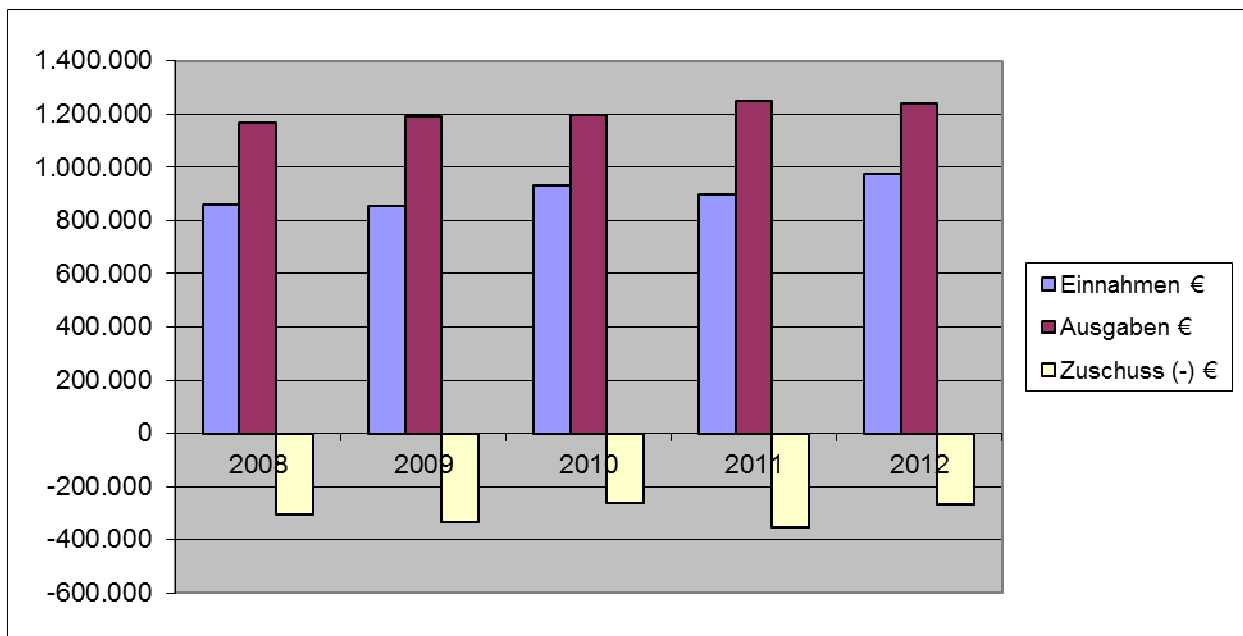
Der Zuschussbedarf liegt 29,74 % unter dem Ansatz. Im Jahr 2012 konnten trotz Ausgabensenkung höhere Einnahmen erzielt und der Kostendeckungsgrad von 71,7 % um 6,8 Prozentpunkte auf 78,5 verbessert werden.

Die Volkshochschule Ingolstadt hat im Jahr 2012 eine Kostendeckung von 78,5 % erreicht und damit den höchsten Deckungsgrad seit Einbeziehung der Gebäudekosten 2001.

**1.2. Entwicklung des Gebührenhaushalts**

Jahr	Einnahmen €	Ausgaben €	Zuschuss (-) €	Kostendeckungsgrad %
2008	861.182	1.164.928	- 303.746	73,9
2009	856.590	1.189.644	- 333.054	72,0
2010	933.764	1.196.101	- 262.337	78,1
2011	896.427	1.250.316	- 353.889	71,7
2012	972.980	1.238.926	- 265.946	78,5
Ansatz 2013	889.000	1.307.300	- 418.300	68,0
Voraussichtl. RE 2013	950.000	1.300.000	- 350.000	72,0

Aufgrund der derzeitigen Anmeldezahlen geht die Leitung der vhs davon aus, dass die Einnahmen und Ausgaben im Jahr 2013 in etwa stabil bleiben.



Gegenüber dem Rechnungsergebnis 2011 haben sich die Einnahmen um 76.553 € erhöht. Gleichzeitig haben sich die Ausgaben um 11.390 € verringert.

## 2. Leistungen

### 2.1 Kennzahlen

	2009 <sup>2)</sup>	2010 <sup>2)</sup>	2011 <sup>2)</sup>	2012 <sup>2)</sup>	Ansatz 2013
Doppelstunden	12.019	12.356	12.278	13.822	13.800
Teilnehmer	22.550	23.175	22.788	21.585	22.000
Kurse	1.608	1.605	1.687	1.810	1.800
Erlöse / Doppelstunde (€)	71,27	75,57	73,01	70,39	64,42
Kosten / Doppelstunde (€)	98,98	96,80	101,83	89,63	94,73
Deckungsbeitrag / DStd. (€) <sup>1)</sup>	-27,71	-23,23	-28,82	-19,24	-30,31
Erlöse / Teilnehmer (€)	38,76	40,29	39,33	45,08	40,41
Kosten / Teilnehmer (€)	52,76	50,45	54,87	57,40	59,42
Deckungsbeitrag / Teilnehmer (€)	-14,00	-10,16	-15,54	-12,32	-19,01

<sup>1)</sup> Unter Deckungsbeitrag ist hier die Gegenüberstellung der Gesamteinnahmen / Gesamtausgaben, incl. Verwaltungs- und Personalkosten, ohne Berücksichtigung des Vermögenshaushaltes zu verstehen.

<sup>2)</sup> Zahlen aus der offiziellen bvv-Statistik

### 2.2 Schulstatistik

Fachbereich	2011 <sup>1)</sup>			2012		
	Kurse	Teilnehmer	DpStd	Kurse	Teilnehmer	DpStd
Gesellschaft	230	5.041	720	370	6.731	1.029
Kultur, Kunst	369	6.433	1.707	292	3.541	1.791
Sprachen	573	6.030	7.034	607	6.050	8.262
Gesundheit	341	3.853	1.442	363	3.969	1.530
Beruf und Karriere	149	1.250	952	157	1166	951
Sonstige Themen / Spezial	25	181	423	21	128	259
<b>Gesamt</b>	<b>1.687</b>	<b>22.788</b>	<b>12.278</b>	<b>1.810</b>	<b>21.585</b>	<b>13.822</b>

<sup>1)</sup> Zahlen aus der offiziellen bvv-Statistik

Gesamtergebnis: 2012 wurden im Vergleich zu 2011 mehr Kurse durchgeführt. Die Teilnehmerzahl verringerte sich geringfügig, die Doppelstundenleistung ist angestiegen. Diese Entwicklung entspricht dem gegenwärtigen Trend zu einer kompakteren Kursform in kleineren Lerngruppen. Zudem finden an der vhs vermehrt Nachhilfen in Einzel- und Minigruppenunterricht statt.

## 2.3 Prüfungsteilnahmen

Art	2010	2011	2012
Qualifizierender Hauptschulabschluss	8	12	15
Managementassistentin bSb	0	0	7
Sprachprüfungen	223	181	150
Politischer Test für die Einbürgerung (seit 2008)	181	192	158
Xpert-Prüfungen	9	21	26
Tastschreibtest nach IHK-Richtlinien (Neu)	-	-	6

## 2.4 Betriebsgröße

Zahl der Betriebsstätten	2010	2011	2012
Zentrale	1	1	1
Außenstellen	7	6	6

Personalstand	2010	2011	2012
Hauptberufliche Leitung	1,0	1,0	1,0
Hauptberufliches Pädagogisches Personal	1,3	2,3	2,3
Verwaltungsmitarbeiter	3,5	2,5	3,5
Dozenten	403	393	461

<sup>1)</sup> Die vhs-Zentrale in der Hallstraße wird als Einheit gezählt.  
Im Haus befinden sich 14 Unterrichtsräume, darunter auch Werkstätten und Kino.

## 3. Arbeitsschwerpunkte - Tendenzen:

### • Ausbau der Zusammenarbeit mit Schulen:

Deutschkurse für Schüler:

Schuljahresbegleitende Deutschkurse für Ingolstädter Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, die erst seit kurzem in Deutschland leben.

Schuljahr 2011/12: 3 Kurse mit 50 Teilnehmern

Schuljahr 2012/13: 6 Kurse mit 85 Teilnehmern

Nachhilfe im Rahmen des Teilhabepakets

Kinder aus Familien mit geringem Einkommen mit Leistungsschwächen bekommen direkt an ihrer Schule kostenlose Nachhilfe durch vhs-Kursleiter. Es entsteht eine enge Kooperation zwischen Schule, vhs, Sozialamt und Jobcenter.

Schuljahr 2011/12: Pilotprojekt an GS Lessing und Sir-William-Herschelschule

Schuljahr 2012/13: Ausweitung des Projekts auf acht Schulen

Kooperation mit der Emmi-Böck-Schule in den gebundenen Ganztagsklassen: Die vhs übernimmt die außerunterrichtlichen Bildungs- und Betreuungsangebote (Kunst und Kreativität, Musik, Bewegung, Selbstbehauptung).

Schuljahr 2012/13: 2 Klassen mit 16 Wochenstunden

Schuljahr 2013/14: 4 Klassen mit 32 Wochenstunden

- Ausbau der Aktivitäten im Bereich **Integration und interreligiöser Dialog**:  
Jugend- und Familienbegegnungen  
Moscheebesichtigungen mit Führung  
Türkischer Abend mit Kulturprogramm (in Kooperation mit der vhs Tuzla/Istanbul)  
Podiumsgespräche  
Erkundungsfahrt nach“ München /Herz Jesu“ und “Islamisches Forum / Penzberg“  
Ausweitung des christlich–islamischen Dialogs ins Augustinviertel

- **Spezielle Zielgruppenprogramme:**

50+ und 60+: Seminarreihe „Halbzeit plus“ berücksichtigt die Zielgruppe ab 50 Jahren und vermittelt Strategien und Kompetenzen, um auf dem Laufenden zu bleiben.  
Außerdem spezielles Kursprogramm für Menschen über 60

Frauenförderung: Trainingsprogramm für junge Frauen in Kooperation mit ZONTA Ingolstadt

- **Kooperationen:**

Umweltbildung mit Bund Naturschutz – Naturakademie für Kinder  
HAW: Deutsch-Sprachkurse für neuankommende internationale Studierende

- **Berufliche Bildung**

Einführung des **Tastschreibtests** nach den IHK-Richtlinien.  
Dies ist ein Nachweis über die Tastschreibkenntnisse und die Schreibgeschwindigkeit.

Nach 5jähriger Pause wurde der Lehrgang „**Gepr. Managementassistentin**“ (bSb) wieder durchgeführt.

Gelungenes Experiment - ein Lehrgang, konzeptioniert für Wiedereinsteigerinnen, am Vormittag „**Fachkraft für Finanzbuchführung (XB)**“.

Erstmalige Beteiligung bei der **Gründerwoche Deutschland**

Die Gründerwoche Deutschland ist Teil der internationalen Global Entrepreneurship Week, einer weltweiten Aktionswoche zur Förderung des Unternehmertums. Eine Woche lang können sich Gründungsinteressierte im Rahmen von Workshops, Wettbewerben, Diskussionsrunden und Planspielen über Chancen und Möglichkeiten der Existenzgründung informieren, eigene Geschäftsideen entwickeln und ihr Netzwerk erweitern. Im vergangenen Jahr organisierten 920 Partner – darunter die vhs Ingolstadt - in Deutschland mehr als 1.650 Veranstaltungen. Etwa 45.000 Teilnehmer/innen nutzten diese Chance zum Kontakte knüpfen und erlangten erste Einblicke in die Welt des Unternehmertums.

**Akustiksanieierung** im vhs-Haus Saal EG und Zimmer 5

Ausstattung der Kursräume im vhs-Haus mit **Deckenbeamer**

